

Kriminologisches Seminar: Hot Spot Bahnhofsviertel

Das Seminar richtet sich an Interessierte im SPB Kriminalwissenschaften.

Im Seminar sollen kriminologische Aspekte rund um den Kriminalitäts-Hot-Spot Frankfurter Bahnhofsviertel behandelt werden.

Bitte richten Sie Anfragen an: sekretariat.bannenberg@recht.uni-giessen.de.

Wenn Sie am Seminar interessiert sind, bitten wir Sie um ein Abstract zu Ihrem Wunschthema: Wie würden Sie das Thema angehen? Wie würden Sie die Arbeit aufbauen (grober Arbeitsplan) und welche Aspekte würden Sie herausstellen? Das Abstract soll maximal 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen und muss bis spätestens Fr., 11. Oktober 2024, 15 Uhr unter sekretariat.bannenberg@recht.uni-giessen.de eingehen. Sie erhalten in der Woche 14. bis 18.10.2024 Bescheid, ob Sie zur Vorbesprechung am Do., 24.10.2024 um 14 Uhr eingeladen werden.

Das Seminar findet als Blockseminar am 3. und 4. Februar 2025 statt. Die Schriftfassung ist spätestens am Mittwoch, 12.2.2025 abzugeben (übliche wissenschaftliche Anforderungen, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Fußnoten, Text maximal 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Datei in word und pdf, eine Abgabe in Papierform ist nicht erforderlich). An den zusätzlichen Vorbereitungsterminen wird eine Teilnahme erwartet.

Themen Seminar

Prostitution

- 1) Strafrechtliche Regulierung und ihre Entwicklung
- 2) Empirische Erkenntnisse zu Zwang, Ausbeutung und Gewalt in der Prostitution
- 3) Das Nordische Modell – ein Modell für Deutschland?
- 4) Bordelle, Rotlicht und Milieu – was weiß man über Milieupersonen, Betreiber und Kunden?

Drogen

- 5) Drogenkonsum im Bahnhofsviertel: Welche Drogen werden konsumiert? Gab es Veränderungen im Laufe der Zeit? Was weiß man über die Konsumenten?
- 6) Substanzmissbrauch und Kriminalität (im Allgemeinen und unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im Frankfurter Bahnhofsviertel)
- 7) Wie kommen die Drogen ins Bahnhofsviertel?

Maßnahmen/Prävention

8) Was kennzeichnet den sog. Frankfurter Weg? Wie gehen andere Städte mit (offenen) Drogenszenen um? (Empirische) Erkenntnisse zu wirksamer Drogenprävention?

9) Umgang mit Mehrfach- und Intensivtätern (Besonderheiten: Zuwanderer; drogenabhängige Mehrfach- und Intensivtäter)

10) Wirksame Maßnahmen an (Drogen-)Hotspots?

11) Wie sind die repressiven und präventiven Maßnahmen im Bahnhofsviertel (Erhöhung der Polizeipräsenz, Herstellung von Ordnung und Sauberkeit etc.) zu bewerten?